

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.

07.11.2018

Energieagentur - Sachstand und Evaluierung

Die Energieagentur Eifel (EAE) ist entstanden aus der Empfehlung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK) des Kreises Euskirchen nach einem kreisweiten Energieberatungsangebot (IKSK Projekt A05). Dieses kreisweite Energieberatungsangebot wurde im April 2014 personell mit einer ½ Stelle ausgestattet.

Die Aufgaben sind:

- Die Schaffung eines **Angebotes einer neutralen, unabhängigen und kostenlosen Erstberatung** zu Energieeffizienzfragen für private Haushalte
- **Öffentlichkeitsarbeit** mit einer offensiven und spezifischen Ansprache der Gebäudeeigentümer
- Die Regionale **Initialberatung für kleine und mittlere Unternehmen** (IKSK Projekt A09)

Daraus wurden folgende **Angebote** entwickelt:

- Telefonische und persönliche Beratung in der ENERGIEAGENTUR EIFEL (Der Energieberater agiert in der Öffentlichkeit als ENERGIEAGENTUR EIFEL)
- Energie-Initialberatung in der Region
- Vorbereitung und Durchführung der Haus-zu-Haus-Beratungskampagne (IKSK Projekt B04)
- Energieberatung bei Bürgern Vorort außerhalb der Haus zu Haus Kampagnen zu Themen der:
 - Gebäudehülle
 - Haustechnik (erneuerbare Energien, hydraulischer Abgleich, Pumpenaustausch, Energieeffizienz...)
- Energie-Initialberatung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Eigene Fachvorträge für private Haushalte und für Unternehmen

Zusätzlich sind die folgenden weiteren IKSK Projekte in die Aktivitäten und Angebote der EAE eingebunden:

- A06-Energiesparmaßnahmen in Eigenleistung
- A07-Hydraulischer Abgleich und Heizungsoptimierung
- B01-Umweltbildung und Information
- B02-Bildung für den Klimaschutz
- B03-Qualitätssicherungssystem für Energieberatung und Handwerk

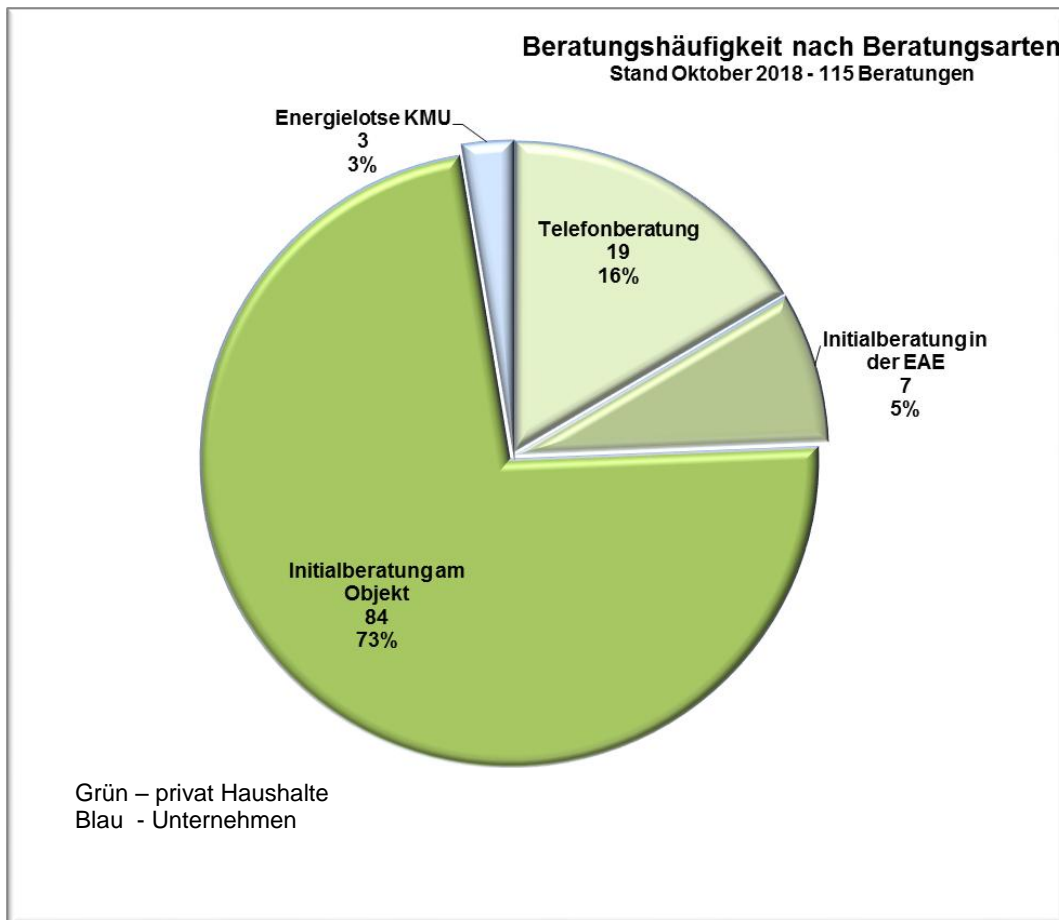
Als **Ziel** wurden folgende Planvorgaben **für 2018** gemacht:

- 160 **Beratungen** bei privaten Gebäudeeigentümern davon 3-4 als „**Haus-zu-Haus**“- **Kampagnen**
- 10 **Energieeffizienzberatungen** für KMU
- 4-5 „**Haus-zu-Haus**“- **Kampagnen** davon 1-2 bei KMU
- **3 Fachvorträge** im Rahmen der Sanierungstreffs
- Teilnahme an der Enerkom+ 2018

Erreichte Ziele:

Beratungen:

Im Jahre 2018 wurden bis Mitte Oktober bislang 115 Beratungen durchgeführt. Davon **112 Beratungen von privaten Haushalten** und **3 Beratungen von Unternehmen**. (Siehe Grafik)



In diese Beratungen wurden **drei „Haus zu Haus“- Kampagnen** integriert. Je eine in den Städten Bad Münstereifel, Zülpich und Mechernich. **Eine vierte Kampagne** wird im November 2018 in der Gemeinde Dahlem stattfinden. Aufgrund der Nachfrage und vorliegenden Anmeldungen zu Beratungen werden in 2018 voraussichtlich 150 Beratungen von privaten Haushalten und 4 von Unternehmen durchgeführt werden.

Zur Durchführung von Energieberatung bei Betrieben wurde im August 2018 die „**Optimierungsinitiative Gastgewerbe Kreis Euskirchen**“ ins Leben gerufen. Hierbei wird den

Betrieben ein dreistufiges Beratungskonzept angeboten. (**Anlage 1 zu V 374/2018**) Die Geschäftsführer/ Inhaber wurden zunächst per Newsletter über dieses Angebot informiert. Im November wird es hierzu einen Vortrag beim „2. Eifeler Nachfolgetag für das Gastgewerbe“ geben.

Seit dem Start im April 2014 wurden, bis einschl. Oktober 2018, **558 private Haushalte** und **29 Unternehmen** beraten. Tabelle

Beratungs-Art	2014	2015	2016	2017	bis Okt 2018	Gesamt	Anteil
Telefonberatung	7	26	14	24	19	90	15%
Initialberatung in der EAE / Region	10	8	17	7	9	51	9%
Initialberatung am Objekt	23	81	108	121	84	417	71%
Energielotse KMU	4	12	5	5	3	29	5%
	44	127	144	157	115	587	

Umweltbildung:

Im Rahmen des Sanierungstreffs Kreis Euskirchen wurden von der EAE **drei von acht Vortragsabende** über die energetische Sanierung von Wohngebäuden, mit den Schwerpunkten Gebäudeenergieausweis, Energetische Einsparpotentiale bei Neubau und Sanierung bzw. Fördermöglichkeiten beim Bauen und Sanieren, gestaltet. An den anderen Abenden referierten externe Experten. (Flyer Sanierungstreff, **Anlage 2 zu Info 374/2018**)

Sonstige Aktivitäten in 2018:

- Teilnahme an der Verbrauchermesse **Energiekompetenzschau+ in Gemünd** (als Aussteller)
- Teilnahme an 2-tägiger Baumesse in Nettersheim im HKZ
- Verschiedene Werbemaßnahmen (Werbung in Wochenblättern, Tageszeitung, Flyer und Newslettern)

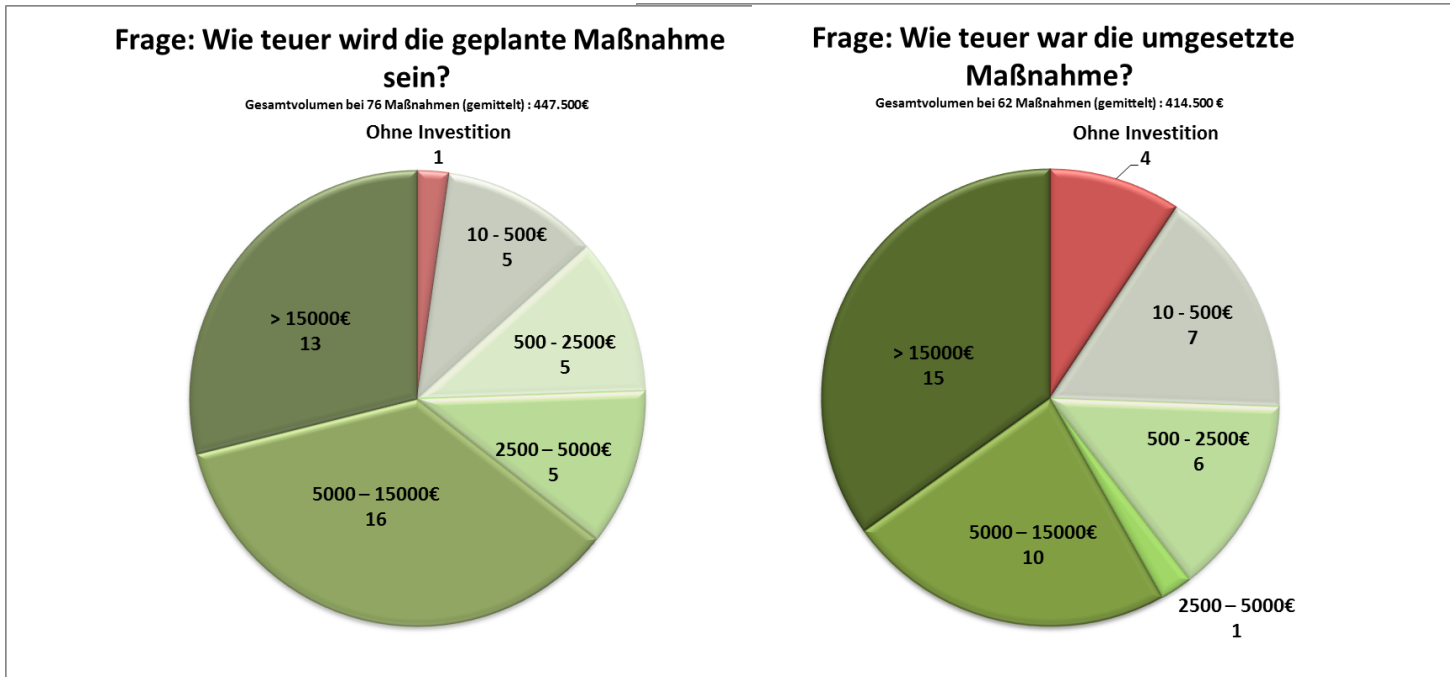
3. Evaluation der Beratungstätigkeit der EAE mittels Fragebogen (wie 2017)

Ergebnisse:

Von September 2015 bis September 2017 wurde an 290 beratene Haushalte und Unternehmen ein anonymisierter Fragebogen (**Anlage 3 zu Info 374/2018**) verschickt. Insgesamt wurden **150 von diesen 290 Fragebögen beantwortet** und zurück gesendet. Dies entspricht einer **Rücklaufquote von etwa 52%**.

Im September 2018 wurden weitere 140 beratene Haushalte angeschrieben. Hier betrug die **Rücklaufquote etwa 54%** (76 Stück).

Ca. 81% der Befragten gaben an, aufgrund der vom Energieberater der EAE gemachten Empfehlungen, energetische Sanierungsmaßnahmen umgesetzt oder in Planung zu haben. 19% haben keine Maßnahmen, aufgrund der Beratung, ergriffen. In Kombination mit den Angaben zur Höhe der damit verbundenen Investitionen, ergibt sich aus den 2018 zurückgesendeten Fragebögen ein **gesamtes Investitionsvolumen** von **ca. 862T€**. Davon bereits umgesetzt 414,5 T€ und in Planung 447,5 T€.



Alle bisher ausgewerteten Fragebögen (226 Rückläufer) ergeben ein **gesamtes Investitionsvolumen** von ca. **2,44 Mio.€**. Davon bereits umgesetzt **1,085 Mio.€** und in Planung **1,353 Mio.€**

Dies entspricht einer **Durchschnittsinvestition von ca. 10.796€ pro Beratung**, davon bereits umgesetzt: **4.800€ pro Beratung**.

Rechnet man die Ergebnisse hoch, kann davon ausgegangen werden, dass alleine **durch die Beratungen der EAE, seit April 2014, Projekte in Höhe von 2,82 Mio.€** (~587 Beratungen*4.800€*) **umgesetzt wurden**. Rechnet man die geplanten Projekte hinzu ergibt sich ein **Investitionsvolumen von rund 6,34 Mio.€** (ausgelöst durch die Beratungen der EAE).

Energieeinsparung + Klimaschutz:

Eine Aussage über die konkrete Höhe der Energieeinsparung durch die umgesetzten Maßnahmen, konnten zum Zeitpunkt der Befragung wiederum nur sehr wenige (ca.6,6%; 4 Haushalte) äußern. Somit liegen keine wirklich aussagekräftigen Ergebnisse zur CO2 Einsparung vor. Immerhin gaben diese **4 Haushalte** an, konkret durch die Beratung 23000 kwh/ Jahr an Energie einzusparen. Umgerechnet ca. **11,4 Tonnen CO2/Jahr** (CO2 Faktoren des Umwelt Bundesamtes wurden für die Berechnung zugrunde gelegt).

In der gesamten Auswertung aller ausgewerteten Fragebögen haben sich 17 Haushalte zur Höhe der Einsparungen geäußert. Diese **17 Haushalte** gaben an, konkret durch die Beratung 112171 kwh/ Jahr an Energie einzusparen. Umgerechnet ca. **40,86 Tonnen CO2/Jahr** (entsprechen **2,4t CO2/Haushalt** und Jahr).

Insgesamt 223 Befragte machten Angaben zur Zufriedenheit. Erfreulich ist, dass **98,3% zufrieden** (27,4%) oder sehr zufrieden (70,9%) mit der Beratung waren. Lediglich 1,3% waren weniger bzw. 0,4% nicht zufrieden. 97% würden die Beratung weiterempfehlen.

182 Befragte machten auch Angaben zu Frage 10: **Was fanden Sie gut an der Beratung?** Hierbei gaben ca. 19% an dass Sie es gut fanden, dass dies eine **neutrale + kostenfreie individuelle Beratung** gewesen sei und **keine Verkaufsveranstaltung**.

Ausblick:

Die Beratungen sowohl für private Personen als auch für Unternehmen sollen in 2019 weiter fortgeführt werden. Da sich die direkte Ansprache der potentiellen Klienten, im Rahmen der Haus zu Haus Kampagnen nach wie vor, als äußerst effektiv herausgestellt hat, sind diese auch in 2019 vorgesehen. Bevorzugt werden auch in 2019 die Kommunen, die z.Zt. keine Klimamanagementstelle besetzt haben.

Die Auswertung der Klientenbefragung, insbesondere die unter Frage 10 (Verbesserungsvorschläge) gewonnenen Erkenntnisse werden weiter zur Verbesserung der Beratungen beitragen und in die Arbeit der EAE einfließen. Die Befragung mittels Fragebogen soll in jährlichen Abständen fortgeführt werden.

Zielvorgaben für 2019:

- 160 **Beratungen** bei privaten Gebäudeeigentümern
- 10 **Energieeffizienzberatungen** für KMU
- 3-4 „**Haus-zu-Haus**“- **Kampagnen**
- **3 Fachvorträge** im Rahmen der Sanierungstreffs
- Teilnahme an der Baumesse Euskirchen

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

gez. Rosenke

Landrat

Stabsstelle: _____ (Unterschrift)	Sachbearbeiter/in: _____ (Unterschrift)	Kreistagsbüro: _____ (Unterschrift)
---	---	---